

England alle möglichen hilfsläufigen und blödwilligen Pläne im Orient unternommen, haben in den östlichen Kreisen in London nur Erfolgen hervorgerufen; die englische Regierung thut weder etwas, noch beachtigt sie etwas zu thun, das auch nur die geringste Begründung für die Anschuldigungen der ausländischen Presse abgeben könnte. Wenn diese Anschuldigungen durch die Ankündigung des Unwollens der englischen Presse gegen die Türken mit den letzten Ereignissen verknüpft seien sollen, so genügt es wohl, daran zu erinnern, daß die Regierung nicht die Verantwortlichkeit übernehmen kann für das durchaus rechtliche Gesetz des Reiches, welches Grasenfeiten, wie die in Konstantinopel vorliegen, der öffentlichen Meinung der ganzen christlichen Menschheit einzuholen müssen. Indes hat die englische Politik in dieser Angelegenheit keinen Wechsel erfahren, sondern handelt wie bisher in vollkommenem Uebereinstimmung mit den anderen Mächten. Currie hat täglich Untersuchungen mit den anderen Vertretern des Reiches durchgeführt, ob es angemesslich ist, daß die öffentliche Meinung in England durch die örtlichen Ereignisse in Konstantinopel so leicht erregt wird, daß die Regierung niemals eine Unterredung finden würde, wenn sie abermals für die türkische Regierung eintrete. Wenn die Mächte keine Mittel finden, gemeinsame Maßnahmen zu ergreifen, um den Menschen ein Ende zu machen, welche bedingt durch die schlechte Verwaltung hergerichtet werden, so bleibt als einzige Verhaltungsstrafe für die englische Regierung nur übel, sich selbst zu halten und zu hoffen, daß die Lage eine Verbesserung erfahren werde.

Könnte man diese Erklärung für eine ehrlich und ehrliche halten, so würde man der weiteren Entwicklung der Dinge im Orient mit grösster Ruhe abwarten und entspannen können. Aber schon die Bekämpfung, daß die englische Politik in der orientalischen Frage „keinen Wechsel“ erfahren habe, muß mißtrauisch gegen die weitere Verhandlung machen. England werde sich, wenn die Mächte kein Mittel hätten, um den durch die schlechte Verwaltung der Porte herverursachten Menschenleid ein Ende zu machen, selbst halten und die Dinge ihren Weg gehen lassen. Denn bisher hat die Politik der englischen Regierung nicht darin bestanden, im Gemeinkreis mit den übrigen Mächten nach einer möglichst friedlichen und ruhenden Beendigung des Wirks einzutreten und im Falle des Mislangens die Hände in den Schoß zu legen. Die Inspektion der Festungen an den Dardanellen durch russische Offiziere wäre auf sicher nicht erfolgt, wenn der englische Vertreter in Konstantinopel nichts als eine Besänftigung mit den übrigen Vertretern erwartet hätte. Einweihen wird daher die von dem „Reuterischen Bureau“ verbreitete neue englische Politik keinen Glauben finden; vor England will man Thaten leben, ehe man ihm glaubt.

Auch aus Konstantinopel liegt heute eine Reihe wichtiger Nachrichten vor. Zumal die bereits im heutigen Morgenblatt mitgeteilte Depesche, die über den Inhalt einer von den Vertretern an die Porte geschickten neuen Note folgendes berichtet:

Die gegen die Porte erhobenen Vorhaltungen seien durch die Porte vom 8. September nicht entrichtet worden. Das Thatlos, das die Käufleinhaber von der türkischen Polizei geleistet werden seien, bleibe bestehen; wenn möglich viele Reisende verhindert werden seien, so bemüht das nur, daß ein Aufschub von einer gesonderten Waffe sei, welche auch auf den Uebertritt zurückzuführen. Die gute Disziplin des Militärs und der Polizei müsse angedroht werden, auch daß der Wehr erlassen sei, die Sitten der Käufleinhaber abzudämpfen. Dies Wehr habe jedoch früher erfolgen müssen. Das Vorsorge der Armenier wird in der Rote verurtheilt, über die Gelehrten steht nichts Bedauern aufgedrückt und zugleich festgestellt, daß die Rote aus einer Scheitreibung ist. Die Beauftragung der ausländischen Kolonien könnte fort; die Porte trage die Verantwortung für die zukünftigen Verhältnisse. Die Rote besagt zum Schluß, daß die Vertreter der türkischen Mächte in eine weitere Verstärkung der festen Tholosse nicht eingreifen würden. Das flügt sehr energisch und könnte in Verbindung mit den neuem englischen Vorsatz die Beunruhigung erwecken, daß die Mächte einzige geworden seien über ein gemeinsames Vorgehen für den Fall der Unabhängigkeit der Porte, Ordnung zu schaffen. Aber über die Lösung des Problems, wie ohne Krieg an die Stelle des bestehenden Zustandes ein anderer gelegt werden könnte, fehlt bisher jede Auflösung. Trotz des allgemeinen Gefühles, daß der gegenwärtige Zustand in der Türkei unhaltbar sei, hält man die Erfährtlichkeit dieses Zustandes noch immer für eine geringere im Vergleiche zu jener, die sich ergeben würde, wenn ohne eine allgemeine Einigung von einer vereinigten Macht zur Fortführung des Gewaltens geschritten würde. Wie bei dem sächsischen Krieg zwischen England und Frankreich zwischen den beiden Mächten der Orient und Russland die Herstellung der Einigkeit aller Mächte ermöglicht wurde, soll, wie Niemand zu sagen weiß, man daraus, daß es in den verschiedensten Mächten, welche die orientalischen Vorgänge seit dem vorigen Jahre durchzumachen haben, doch immer wieder gelungen ist, ein Zusammenschluss der Mächte herzustellen, ein Trost, das Gladstone in seinem wiederkehrenden Exil für die armensche Sache sich denn doch zu weit hinreichend läßt, wenn er das europäische Concert, wie er dies neuerdings unablässig thut, zu einem

senden und schändlichen Narrenkram“ kennzeichnet. Aber die Dinge stehen heute so, daß es fraglich ist, ob das Concert, wenn eine die Interessen aller Beteiligten in verbindlicher Weise berücksichtige Aufgabe an sich selbst herantrete, die Probe bestehen könnte. Und eine solche Probe kann schändlich konzentriert. Wie verworren die Dinge sind und welche Verhältnisse infolgedessen in Konstantinopel Blaue sind, geht aus folgenden Telegrammen hervor, die heute in der „Post-Ztg.“ vorliegen:

* Konstantinopel, 17. September. Heute ist ein feindlicher Tag erster Ordnung. Um Mitternacht geriet eine von England gesetzte Ultimatum auseinander, dessen Abschaffung das sofortige Auflösen der Flotte nach sich zieht. Seit alle Consulate haben ihre Landstellen aufgezogen, damit ihre Güter nicht verloren gehen. Die Banken und die Rechtsanwaltskanzleien haben die Feindschaft einzuholen müssen. Indes hat die englische Politik in dieser Angelegenheit keinen Wechsel erfahren, sondern handelt wie bisher in vollkommenem Uebereinstimmung mit den anderen Mächten. Currie hat täglich Untersuchungen mit den anderen Vertretern des Reiches durchgeführt, ob es angemesslich ist, daß die öffentliche Meinung in England durch die örtlichen Ereignisse in Konstantinopel so leicht erregt wird, daß die Regierung niemals eine Unterredung finden würde, wenn sie abermals für die türkische Regierung eintrete. Wenn die Mächte keine Mittel finden, gemeinsame Maßnahmen zu ergreifen, um den Menschen ein Ende zu machen, welche bedingt durch die schlechte Verwaltung hergerichtet werden, so bleibt als einzige Verhaltungsstrafe für die englische Regierung nur übel, sich selbst zu halten und zu hoffen, daß die Lage eine Verbesserung erfahren werde.

* Konstantinopel, 17. September. Bis jetzt ist alles ruhig. Es gibt das Gerücht, der Sultan sei von den Mächten aufgefordert worden, abzudenken.

Deutsches Reich.

* Berlin, 17. September. Unter der Aufschrift „Ein wunderbarer preußischer Sicherheitswachter“, die aber nicht richtig ist, folgende Darstellung eines Zwischenfalls, der sich auf dem Bahnhof in Opalenica (Posen) bei der Rückkehr des Erzbischofs von Stabekow von einer Stationärs- und Kurzreise am Montag zugetragen hat:

„Eine sehralte Dame saß auf dem Bahnhof ob der untere Bahnhofskasse des höchstbaren Herrn Erzbischof eines Bistums, entgegenkam. Der alte Handwerker verlor sich dabei natürlich die Erbauung von Stationärs, der hölzernen Sessel, den er gekauft hatte, als Postkarte, und verlor sie in einer kleinen Stationärs, die er auf dem Bahnhof verweilte, die Postkarte ist zehn Jahre alt, viele mit Waden verdeckt, in einer Nähe nahe der Erzbischöflichen Kapelle versteckt.“

Am nächsten Tage erhielt die Dame eine Karte von dem Erzbischof.

Dies ist der tatsächliche Verlauf einer Veranstaltung, die einen ausgesprochen politisch-demonstrativen Charakter trug. Es ist bemerkenswert, daß die städtische Polizeiverwaltung, auf deren Territorium der Bahnhof liegt und die für Ordnung zu sorgen hatte, von der ganzen Veranstaltung „überrollt“ wurde und vom Stationärsverbeiter keine Mitteilung erhielt, obwohl dieser vorher in Kenntnis gesetzt war. Werksfürsorge war auch das Statthalteramt im Bistum, das die Sicherheit der Bahnlinie nach ihrer Wohnung gesucht. Daraus erhielt die Postkarte und der Zug verteidigte sich im Dual. Die Untersuchung ist jetzt eingeleitet worden.“

Dies ist der tatsächliche Verlauf einer Veranstaltung, die einen ausgesprochen politisch-demonstrativen Charakter trug. Es ist bemerkenswert, daß die städtische Polizeiverwaltung, auf deren Territorium der Bahnhof liegt und die für Ordnung zu sorgen hatte, von der ganzen Veranstaltung „überrollt“ wurde und vom Stationärsverbeiter keine Mitteilung erhielt, obwohl dieser vorher in Kenntnis gesetzt war. Werksfürsorge war auch das Statthalteramt im Bistum, das die Sicherheit der Bahnlinie nach ihrer Wohnung gesucht. Daraus erhielt die Postkarte und der Zug verteidigte sich im Dual. Die Untersuchung ist jetzt eingeleitet worden.“

Die Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

Der Ausschuss der preußischen Herzogtumkammern wird im Laufe des November in Berlin zusammenkommen, um den Entwurf einer Prüfungsvorschrift zu berathen.

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

Der Ausschuss der preußischen Herzogtumkammern wird im Laufe des November in Berlin zusammenkommen, um den Entwurf einer Prüfungsvorschrift zu berathen.

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schriftschriften und der Freiheit verfasst wurde, ist darauf hingewiesen, daß die Befreiung über den Termin des Zusammenkommens des preußischen Landtages noch nicht gesetzt sind.“

— Im Verein zur Besserung der Strafgesetze genen, der gestern unter dem Vorzeichen des Schrifts

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 477, Freitag, 18. September 1896. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter diese Rubrik fallende Sonderartikel: Die Gründung des Reichsverbands für Volksbildung. — Von der evangelisch-lutherischen Landeskirche. — Neues Theater („Mimes von Bamberg“).

Leipzig. 18. September. Bei der jüngsten Streitbegegnung der Glasergesellen war es bekanntlich vorgenommen, daß die große Mehrzahl der Mitglieder der Glaserinnung den von den Gehilfen aufgestellten Lohntarif nicht bestätigte, weil nach ihrer Meinung die Lohnforderungen zu weit gingen. Achthundert Innungsmeister jedoch erkannten die Lohnforderungen der Gehilfen an und ließen sie den Fortsetzungen arbeiten. Dieses Vorhaben hatte, wie nicht anders zu erwarten war, lebhafte Diskussion unter den Innungsmeistern hervorgerufen und in einer Innungssammlung wurde beschlossen, die zehn Meister auszuschließen. Hergingen war jedoch von einigen der Betroffenen Beschwerde erhoben worden, die infolger Einstellung habe, als der Ausklang der achtzig Minuten bei der Verhandlung nicht zulässig sei. Die Innung muß demnächst ihren früheren Beschluß wieder zurücknehmen.

Leipzig. 18. September. Nach den von der Lohncommission der Buchbinderei berichteten Zusammenstellungen haben bis jetzt vier größere Firmen, nämlich die „Actien-Gesellschaft für Buchbinderei“ (verwaltet A. Höhne), Baumhau, Bibliographisches Institut und A. Küller, die Fortsetzung der Gehilfen bestätigt. In den genannten Werkstätten sind insgesamt 200 Buchbindergesellen und Buchbinderei-Arbeiterinnen beschäftigt. Verbindliche andere große Firmen sollen die Fortsetzung der Fortsetzungen in Aussicht gestellt haben. Da die Hauptstadt wird von den Gehilfen beklagt, daß 9½ ständige Arbeitszeit an Stelle der 10 ständigen einzuhören und den Aufschluß durch eine Erhöhung des Standenlohns von 35 Pf. auf 38 Pf. zu fordern.

Leipzig. 18. September. Der Reichskanzler hat gestern von Hohenlohe und Gemalbin gestern Vormittag von der Reise nach Salzburg, von Berlin kommend, unsere Stadt. — In der Überführung der mit direkten Fabrikaten I bis III. Klasse über Berlin hinweg verkehrenden Reisenden vom Bahnhofsvorplatz nach dem Abfahrtbahnhof in Berlin tritt vom 1. Oktober b. 3 ab, sowie nicht die Beförderung über die Stadtbahn erfolgt, eine Abrechnung infolge eines, als von diesem Tage an die Reisenden für ihre Überführung selbst zu sorgen haben. Auf Verlangen können die Reisenden den Bahnhof in Richtung zum Omnibus gegen vorherigen Zugfahrten zu bewilligter Entfernung befehligen. Dazu sind die Gehilfen beauftragt, um 1,50 Pf. für Erwachsene und 0,75 Pf. für zahlungsfähige Kinder bemessen. Das dreieck über Berlin hinweg abfahrende Reisegesetz wird in Berlin noch vor Fahrtbeginn, und zwar je nach dem gewöhnlichen Wege entweder mit der Stadtbahn oder mit Omnibus übergeführt.

Leipzig. 18. September. Der Opernsänger Arthur Voigt zu Leipzig erhielt die herzoglich altenburgische Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft im Silbernen Kreuz. — Die diesjährige Generalversammlung des Bergvereins für die Sächsische Schweiz findet am 26. und 27. September in Bischofsgrün statt. — Der Schreinerverein der Sächsische Stadt hält Sonntag, den 20. September, von Nachmittag 2 bis Abend 7 Uhr seine doppeljährige Kartenausstellung ab. Auf dem Schreindorf steht großes Kommt, sowie um 4 Uhr ein Götzenmarkt. Beim Eintritt in die Stadt ist für Geheimnisse kein. Wie wollen nicht verschleiern, Gründe und Wörter der Schreinerverein ebenfalls auf die Verantwortung zu stellen. Der Schaden an Wachsen, Steinplatten u. s. i. sehr groß.

Leipzig. 18. September. Gestern in der Margarethenstraße wurde aus einem Granitstein der Firma Großherzog ein Grabstein für einen verstorbenen Gehilfen. Es braute in der 3. Etage des Hintergebäudes, wo sich der Waschraum einer Buch- und Steindruckerei befindet, der vollständig ausbrannte, ebenso wurde ein Theil des Dachstuhls vom Feuer zerstört. Wie das Feuer entstanden ist, hat sich noch nicht feststellen lassen. Der Schaden an Waschraum, Steinplatten u. s. i. sehr groß.

Leipzig. 18. September. Als sich ein am Matthäi-feld vorhabender Schneidermeister in vorgangener Nacht auf dem Blasiusbergweg befand, näherten ihm über 2 Unbekannte und boten ihm Schwachschaften zum Rausch an. Während des Gesprächs erhielt der Schneidermeister von dem einen der beiden Unbekannten plötzlich einen wichtigen Stoß vor die Brust und ehe er es verhindern konnte, kollte ihm der Fremde und seine goldene Revolverbüchse aus der Westentasche entfallen, mit der er in Gemeinschaft mit seinen Compagnen die Hand ergreift, auf der ihn der Fremde auch nicht einzubinden vermochte. Der Thäter ist etwa 25 Jahre alt, von mittlerer, schlanklicher Figur, mit dunklem Haarschopf und ist bekleidet mit hellem Jackett und dunkler Hose.

* Eine 17 Jahre alte Arbeitsein aus Connemara, die zum Nachtheile eines Gesellschafte verloren hat, kam vorgelegte ist. Gestern wurde ein 18 Jahre alter Schrein und eine kleine Schrein aus einer kleinen Arbeit, mit dem er zusammen bestätigt gewesen eine Taschenuhr gekauft. Beide Preise der Art wurde der Thäter angekauft und der Polizei übergeben.

* Ein vom Amtesgericht Rosenthal gegen Bleibtreu feststellt verfolgter Kaufmann aus Lippe-Detmold wurde gestern in einer höhigen Herberge der Polizei ermittelt und festgenommen. — Wegen eines Stützlebensvertrags wurde gestern ein 28 Jahre alter Wohler aus Rems verhaftet.

* Gestrig geworden ist der Tropfenzug Emil August von Egeland, geboren am 4. Februar 1879 in Leipzig, wodurch er gestern in Rosenthal einen Goldbetrag von 120 Pf. erhielt. Egeland ist mittelgroß, schlank, hat braunes Haar und war bei seinem Wegzuge u. s. i. mit braunen Jacken, schwarzen Hosen und Schleifen bekleidet.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur Herbstausstellung und die Pflanzungen deshalb erhalten neuen Bild. Der Wandel ist ein außerordentlich prächtiger, so daß die herbstlichen Königsjagden befriedigende Resultate liefern dürften.

Centralhalle. Der Testamentsfürsorger Robert Schröder, der Begründer der Ritterstiftungen in der Centralhalle, hat vor der wohlbauenden Festsitzung der Ritterstiftungen vor, die mehrere Zehntausend erreicht, u. s. i. einen Börse, deren Kopf nachdrücklich auf Judentum geblieben ist, eine junge Dame, deren Brüder u. s. i. ein Münsterland heißt es aber, wenn die Kinder aus einer sozialdemokratischen Familiensitzung, welche seine Ritterstiftung errichtet hat, ein schönes Grab denkt und an sich nahen, beendet, nur im inneren Park werden noch verstreute Familiengräber Anlagen hergestellt. Der Park bietet jetzt in seiner herbstlichen Ausfärbung ein entzückendes Bild. Der große Teich im inneren Park wird zur

